

24. Juni 2025

Rezension

## Rainer Zitelmann: 2075 Wenn Schönheit zum Verbrechen wird

Roman



Auch wenn das Darstellungsbedürfnis des Doppeldoktor-Autors manchmal gewöhnungsbedürftig ist, ist er unbestritten der beste und aktivste Propagandist der Sache der Freiheit. Nicht nur wegen der vielen Sachbücher, sondern auch, weil er es schafft, diese Bücher in unzähligen Sprachen und Ländern herauszubringen. Auch seiner These, dass die Freiheitlichen von den Sozialisten lernen müssen, wie Agitation und Propaganda funktionieren, ist zuzustimmen. Dabei geht er mit dem Buch „2075“ als gutes Beispiel voran. Als Dystopie bezeichnet, stimmt das nicht wirklich, denn es gibt ein Happy End, auch wenn das Vorbild „1984“ nicht zu leugnen ist. Der Plot ist genial gewählt, glauben doch die sogenannten Reichen

und Schönen oft, ihnen könnten die aktuellen sozialistischen Tendenzen nicht wirklich etwas anhaben. Darauf, diese deshalb als zukünftige Opfer in die politische Diskussion einzubeziehen und deren Reichweite und auch Geld zu aktivieren, muss man erst einmal kommen. Die Geschichte selbst, die in den USA spielt, zeigt, wie gleichmacherische Politik funktioniert und wirkt. Besser kann man es nicht darstellen. Faszinierend die vielen kleinen Details: Raumkapitän James T. Kirk verliert seine Lizenz, da er versucht, schöne Frauen aus den USA hinauszuschmuggeln. Kanada wurde aufgrund des Klimawandels die führende Weinanbaunation. Die ersten freien Städte auf dem Mars heißen Hayek-City und Mises-City und sind natürlich im Sinne Titus Gebels privat. Frankreich ist eine islamische Republik. Neben der Darstellung der politischen Bewegung gegen die optische Ungleichheit nehmen Partnerschaftsprobleme einen breiten Raum ein, wobei ich hier den Verdacht hege, dass dies eher autobiographisch konnotiert ist: erfolgreiche ältere Männer mit gutaussehenden jüngeren Damen. Ich bin auch dem Rat im Buch gefolgt und habe als Hintergrundmusik Ennio Morricone laufen lassen. Die Geschichte und diese Musik haben es tatsächlich geschafft, dass ich am Ende einige Tränen rausgedrückt habe. Leseempfehlung!

---